

## **Zur Nachahmung empfohlen:**

### **Hospitation in medizinischen Sprechstunden der Wohnungslosenhilfe**

Die Mitgliedseinrichtungen des Regionalen Knotens Hamburg bieten in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Hamburg die Möglichkeit zu halbtägigen Hospitationen in medizinischen Sprechstunden der Wohnungslosenhilfe. Mitglieder des Regionalen Knotens Hamburg sind: die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.; die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz; der Caritasverband für Hamburg, das Diakonische Werk Hamburg; die Feuerwehr Hamburg, fördern und wohnen; der Kemente-Tagestreff für wohnungslose Frauen; das Malteser Nordlicht; die Stadtmission Hamburg. Ziel ist zum einen den Medizinerinnen und Medizinern einen Einblick in die Lebenswelt der armen, wohnungslosen Bevölkerung zu ermöglichen und das soziale Unterstützungssystem kennen zu lernen, um die medizinische Behandlung/Versorgung zielgruppengerechter zu gestalten. Zum anderen ermöglicht dieses Angebot den Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe Kooperationen mit Ärzten aus dem Sozialraum aufzubauen.

Die Hospitation (4 Stunden à 45 Minuten) informiert Ärzte und Ärztinnen über:

- zielgruppenspezifische Behandlungsmethoden (z. B. Wundbehandlung, Diabetikerschulungen, Erkrankungen der oberen Luftwege u.a.) und gesundheitliche Stabilisierung
- Überweisungsmöglichkeiten zur Mitbehandlung
- Informationen über Kooperationspartner/innen vor Ort
- Einblick in eine völlig andere Lebenswelt
- Förderung der Compliance bei obdachlosen Menschen

Die Hospitationen werden mit vier Fortbildungspunkten bewertet.

Bei Interesse wenden Sie sich an:

Regionaler Knoten Hamburg in der HAG, Petra Hofrichter, [Petra.Hofrichter@hag-gesundheit.de](mailto:Petra.Hofrichter@hag-gesundheit.de)

Akademie für ärztliche Fortbildung Hamburg, Dr. Carsten Leffmann, [carsten.leffmann@aekhh.de](mailto:carsten.leffmann@aekhh.de)